

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 102 vom 29.01.2016



SCHMETTERBALL

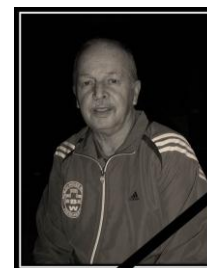
... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Abschied von Herbert Romer



Liebe Blau-Weiss-Familie, Liebe Teamkollegen,

wir möchten uns ganz herzlich für Eure seelische und auch finanzielle Unterstützung bedanken. Wir wissen dies sehr zu schätzen. Es war eine wunderbare Rede, die "Hebby" so darstellte, wie er war. Wir waren froh um jeden Einzelnen, der mit uns durch den schweren Abschied gegangen ist. Und unser "Hebby" wäre stolz gewesen.



Herzliche Grüße Peter & Svenja Romer

Jugendrangliste

Am Samstag, den 23. und Sonntag, den 24.01. fand in Emmendingen der 2. Durchgang der Jugend-Rangliste statt.

Hier die Ergebnisse:

Wettbewerb	Name	Gruppe	Bilanz	Pl. Gruppe	Pl.	Gesamtwertung
MU 11	Schuler Jonas	Gruppe J2	3:4	5. Platz	derzeit	4. Platz
MU 12	Breithaupt Felix	-	-	-	derzeit	5. Platz
MU 12	Vollmar Luis	Gruppe J1	5:2	2. Platz	derzeit	6. Platz
MU 13	Pütz Jannis	Gruppe H1	3:4	5. Platz	derzeit	10. Platz
MU 14	Brinkis Noah	Gruppe G2	4:2	2. Platz	derzeit	8. Platz
MU 14	Schmid Mario	Gruppe K2	4:2	2. Platz	derzeit	25. Platz
MU 15	Scheierke Manuel	-	-	-	derzeit	1. Platz
MU 15	Himmelsbach Jan	Gruppe B2	5:2	2. Platz	derzeit	3. Platz
MU 15	Tréquier Luc	Gruppe D2	1:6	8. Platz	derzeit	8. Platz
MU 15	Eick Lennart	Gruppe H3	2:4	5. Platz	derzeit	19. Platz
MU 16	Silber Tom	-	-	-	derzeit	4. Platz
MU 16	Schubarth Tom	Gruppe B1	2:5	7. Platz	derzeit	5. Platz

[HIER](#) geht's zu den detaillierten Ergebnissen und Tabellen des 2. Durchgangs.

Der 3. und letzte Durchgang findet am 27./28.02.2016 statt.

Sieg der Ersten beim TV Freiburg-St.Georgen

In der Englischen Woche stand nach dem Dienstagsspiel am Freitag, den 22. Januar gleich das nächste Spitzenspiel beim Vorrundenersten TV Freiburg-St. Georgen an. Die Erste trat ohne Tim Scheffczyk an, dafür rückte Jugendverbandsligaspieler Manuel Scheierke an Position 4. Aus den Doppeln kam man wieder gut heraus, denn zwei Matches wurden gewonnen. Zwar verlor zuerst Riegger/Glück nach langem Kampf in fünf Sätzen, doch Singer/Scheierke und Thoma/Wunsch siegten in drei bzw. vier Sätzen. Im vorderen Parkreuz musste dann Lutz Riegger gegen die starke gegnerische Nr. 1



eine Viersatzniederlage einstecken. Mit einem ungefährdeten 3:0-Sieg brachte Roland Singer das Team mit 3:2 in Front. Manuel Scheierke lieferte sich mit Ex-Blau-Weiss-Jugendspieler Michael Stärk ein heißes Offensivduell, in dem er nach tollen Ballwechsellern und hartem Kampf im 5. Satz die Nase vorne hatte. Volker Glück hatte einen unangenehm spielenden Gegner und konnte sich leider nicht mit seiner Spielweise durchsetzen. Nach dessen Viersatzniederlage führt die Erste mit 4:3. Nachdem Norbert Wunsch nach engen Sätzen mit 1:3 unterlag, durfte Michael Thoma an den Tisch. Nach spannendem Spiel und engen Sätzen konnte er gegen seinen gegnerischen Linkshänder mit 3:1 gewinnen und so das 5:4 klar machen. In dominierender Weise spielte dann Roland Singer gegen seinen Kontrahenten. Er ließ ihm eigentlich keine Chance und sorgte mit seinem Dreisatzerfolg für das 6:4 für BW. Lutz Riegger hatte in seinem zweiten Match in den ersten beiden Sätzen wirklich Pech. Beide Spiele gingen mit 10:12 an den Gegner, der immer im entscheidenden Moment glückliche Punkte



machte. Nach erneuter Niederlage im dritten Satz kamen die Gastgeber wieder auf 5:6 heran. Volker Glück verlor in seinem zweiten Einzel nach dem ersten Satz mit 9:11 auch den dritten Satz mit 10:12 und stand im wahrsten Sinne des Worts „an der Wand“. Dann besann er sich auf seine Stärken und kämpfte um jeden Punkt. Der Lohn war ein 11:4 im vierten Satz, das einen Entscheidungssatz brachte. Dort ließ sich Volker nicht von seinem Weg abbringen, der da hieß „erster Sieg für Blau-Weiss“. Mit 11:8 siegte er und strahlte über alle Backen über das 7:5 für die 1. Mannschaft. Manuel Scheierke spielte dann gegen den abwehrspielenden Kraft, gegen den er in der Vorrunde knapp unterlag. Wieder wurde es ein spannendes Spiel und wieder ging es über fünf Sätze. Es war beeindruckend wie sicher und konzentriert der doch erst 13jährige Manuel gegen diesen schwer zu spielenden Gegner agierte. Nach dem dritten Satz lag er mit 1:2 hinten und musste dabei viele Kantenbälle des Gegners verdauen. Manuel blieb doch recht besonnen und erkämpfte sich ein 12:10 im 4. Satz. Im 5. Satz war jeder Punkt wichtig und am Ende setzte sich Manuel dann erneut mit 12:10 durch und holte so den überraschenden Punkt zum 8:5. Das hintere Parkreuz mit den Spielen von Michael Thoma und Norbert Wunsch begannen dann zeitgleich. Während Norbert den ersten Satz gewann, unterlag Michael gegen einen sehr offensivspielenden Gegner mit 7:11. Im zweiten Satz der beiden Spiele zeigte sich das gleiche Bild. Norbert Wunsch gewann sicher und Michael Thoma hatte diesmal mit 8:11 das Nachsehen. In den dritten Sätzen ließ dann Routinier Norbert nichts mehr anbrennen und siegte überlegen. Michaels Gegenwehr wurde nun intensiver und mehrere Bälle fanden ihr Ziel - Sieg mit 11:9. Im vierten Satz trumpfte dann der Gegner wieder auf und führte schnell mit 7:3. Michael nahm eine Auszeit und überlegte sich eine andere Strategie. Punkt um Punkt holte er dann auf und nach tollen Ballwechsellern gewann



er den 4. Satz dann knapp mit 12:10. Im Entscheidungssatz stürmte Michael dann wie die Feuerwehr los und führte schnell mit 5:1. Das Spiel entwickelte sich nun zum Leckerbissen, denn die beiden Kontrahenten zeigten lange offensive Ballwechsel, die oft mit sensationellen Schlägen abgeschlossen wurden. Der Gegner kam zwar nochmals bedrohlich nahe, doch Michael behielt die Nerven und nutzte den ersten Matchball zum 11:9 Sieg. Damit war der **9 : 5** Auswärtssieg klar und die Erste war sehr glücklich zwei Punkte vom direkten Meisterschaftskonkurrenten entführt zu haben. Das nächste Spiel ist am heutigen Freitag gegen den abstiegsbedrohten ESV Freiburg. Diese Tatsache sollte das Team um Mannschaftsführer Roland Singer aber nicht dazu verleiten, den Gegner auf die leichte Schulter zu nehmen – ganz im Gegenteil – denn auch diesmal muss bis ans Limit gegangen werden, um am Ende siegreich zu sein.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Besonders aktuell wurde die fehlende Nr. 4, Tim Scheffczyk, in Hamburg verweilend über den aktuellen Stand des Spiels unterrichtet. Mittels Handy informierte Roland Singer fast jeden einzelnen Satzausgang und Tim fieberte im BW-Trikot mit und drückte fest die Daumen - hat geholfen!



Zwote: von 0 auf 1

Christoph Bauer berichtet:

Dem 0:9-Debakel gegen Nimburg folgte eine deutliche **1 : 9** Niederlage am Freitag, den 22. Januar beim Spitzenteam aus Denzlingen. Am blau-weißen Großkampftag sprangen mit Kalli Hoffmann und Matthias Adam kurzfristig zwei Spieler aus der fünften Mannschaft ein (vielen Dank dafür!). Christoph Bauer war es vorbehalten den Ehrenpunkt gegen den gegnerischen Spitzenspieler zu holen. Ansonsten war es leider die erwartete einseitige Angelegenheit. Am heutigen Freitag geht es zu Hause gegen die ebenfalls stark einzuschätzenden Suggentäler. Dabei gilt es sich gegenüber dem letzten Spiel ergebnistechnisch nochmal zu steigern. Von 1 auf 2+X.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite

Zu hohe Niederlage der Dritten beim ESV Freiburg II

Unsere 3. Mannschaft trat am Freitag, den 22. Januar beim ESV in Bestbesetzung an und hoffte den einen oder anderen Punkt zu holen. Gleich in den Doppeln wollte man zeigen was man drauf hat. Ueckerseifer/Fiorucci lieferten sich einen harten Kampf gegen ein erfahrenes Duo und konnten trotz 2:1 Führung nicht gewinnen. Unglücklich verloren sie im Entscheidungssatz mit 11:13. Ähnlich ging es Hösel/Foegel die ebenfalls über die volle Distanz gehen mussten und genauso am Ende mit leeren Händen da standen. Leider ging es auch dem Doppel 3 mit Katzelnik/Schadchin nicht besser. Die beiden führten schon 2:0 als die Gastgeber Punkt um Punkt holten und am Ende als 3:2-Sieger vom Tisch gingen. Auch im ersten Einzel hatte Peter Ueckerseifer nicht das notwendige Glück, um das enge Match erfolgreich zu beenden, nach seiner 1:3 Niederlage lag das BW-Team schon 0:4 zurück. Tino Hösel bewies wieder seine Kämpferqualitäten und konnte einen 0:2 Satzrückstand ausgleichen. Im 5. Satz machte der Gegner jedoch mehr Punkte und gewann zum 5:0 für seine Mannschaft. Keinen Satz konnte leider Wladimir Katzelnik für sich entscheiden, nach seiner Dreisatzniederlage führte der ESV mit 6:0. Ebenso erging es Manuel Foegel der nach einem 0:3 seinem Gegner gratulieren musste. Auch Francesco Fiorucci konnte das Blatt nicht wenden



und verlor nach zweimal 9:11 auch sein Spiel in drei Sätzen. Alexander Schadchin wollte dann in seinem Einzel unbedingt den Ehrenpunkt für Blau-Weiss holen. Nach knapper 11:13 Niederlage im ersten Satz ging auch der zweite Durchgang an den ESV-Spieler. Alex kämpfte sich jedoch ins Spiel zurück und siegte erst im 3. und dann auch im 4. Satz. Das Spiel endete jedoch wie es angefangen hatte – unglücklich. Im Entscheidungssatz hatte erneut der ESV das bessere Ende für sich und gewann mit 11:9 wieder denkbar knapp. So musste sich die Dritte nach tollem Kampf und einem Satzverhältnis von 11:27 und einem Ballverhältnis von nur 317:380 doch mit **0 : 9** geschlagen geben. Wie heiß es in Fußballerszenen immer: „erst hatten wir kein Glück und dann kam Pech dazu“ – dies trifft auf dieses Spiel voll zu. Zum nächsten Spiel reist man am 3.2. zum SV Kirchzarten II, vielleicht hat man da mehr Esprit als bei diesem Spiel.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite

Big points gegen die „material boys“ aus Waldkirch

Bernhard Décard berichtet:

Die sanitären Dschungel-Camp-Verhältnisse in unserer Halle hatten sich scheinbar auch nach Waldkirch herumgesprochen und dazu geführt, dass in ganz Waldkirch nur fünf mutige Sportskameraden für das Duell am Freitag, den 22. Januar in der Gartenstadt auffindbar waren. Hoch anzurechnen waren den furchtlosen Fünf aus Waldkirch aber, dass sie sich trotz angekündigtem Eisregen auf den Weg machten gen Freiburg. Die Sterne standen demnach gut für einen erfolgreichen Rückrundenstart gegen den direkten Tabellenachbarn. Aber auch ein solches Spiel musste erst einmal gewonnen werden...erst recht wenn 3 von 5 Gegnern mit Belägen spielen, die selbst unter hart gesottenen Dschungel-Camp Zuschauern Ekel auslösen.

Auf Seiten der Blau-Weissen hatten sich am heutigen Abend hingegen sogar sieben Waghalsige in der „Dschungel-Camp Halle“ eingefunden um die Mission 2. Tabellenplatz anzupacken. Im vorderen Paarkreuz standen die zwei Tom&Tom-Youngsters ihren Mann und gewannen dann auch gleich humorlos mit 3:0 Sätzen ihr Doppel 1. Nach gutem 1. Satz schafften es Pielmaier/Décard dann leider nicht auf konstantem Niveau weiter zu



spielen; folgerichtig ging das 2. Doppel mit 1:3 Sätzen verloren. Michael Roßnagel hatte leider seinen einzigen Einsatz auf dem Papier und gewann mit Max Schaum das 3. Doppel kampflos. Die Nummer 5 der Gegner hatte beim Betreten der Halle offensichtlich das nackte Grauen gepackt und wünschte demnach seine Spiele vorzuziehen. Ihm gelang es dann auch schnell und ohne Punkte aus der Halle zu entkommen und wohl behalten den Heimweg in die Elz-Metropole anzutreten. Der Schreck muss auf jeden Fall tief gesessen haben, denn gegen Max

Schaum und Herbert Pielmaier verlor die Nummer 5 glatt und ohne jede Chance zweimal mit 3:0. Tom Schubarth und Tom Silber mussten im vorderen Paarkreuz dann gegen erfahrene und unangenehme Gegner Lehrgeld bezahlen und verloren ihre beiden Einzel. Trotz der zwei gewonnen-vorgezogenen Spiele stand auf der Anzeigetafel nun erst einmal ein 3:3. Volker Löser und Bernhard Décard gelangen es in der Folge mit jeweils 3:1 Siegen gegen zwei Elztäler „material boys“ die Blau-Weißen wieder in Führung zu bringen. Herbert Pielmaier gewann kampflos und Max Schaum hatte wie erwähnt die Nummer 5 in drei Sätzen wie eine Orgelpfeife Waldkircher-Bauart aussehen lassen. Wolfgang Körber, Nummer 2 der Waldkircher, und seines Zeichens der Jedi-Meister der Materialspieler (schwarz gespielter Anti-Top auf rot, geschätztes Alter des Belags: etwa so alt wie Yoda) ließ gegen Tom Silber auch nichts anbrennen. Tom Schubarth kämpfte im Duell der Einer aufopferungsvoll, musste sich aber gegen den erfahrenen Gegner leider am Ende im 4. Satz geschlagen geben. Es musste also noch mindestens ein Sieg aus den beiden Ein-

zeln des mittleren Paarkreuzes her. Volker Löser machte es spannend, gewann dann aber Dank seiner zum richtigen Zeitpunkt grandios eingesetzten Rückhand-Peitsche souverän die ersten beiden Sätze zu 9 und 10 und nach verlorenem 3. Satz brachte er den 4. Satz routiniert mit 15:13 nach Hause. Der Rest war Formsache und TTR-Wert-Kosmetik, denn mit Herbert Pielmaiers vorgezogenem Sieg war das Spiel bereits mit **9 : 5** gewonnen und die ersten „big points“ der Rückrunde für die Mission 2. Tabellenplatz blieben im Dschungel-Camp der Gartenstadt.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite

Jugend 1 zuhause gegen TTG Ulm

Unsere Verbandsligatruppe hatte am Samstag, den 23. Januar den Tabellensiebten aus Ulm zu Gast. Aufgrund eines privaten Termins von Tom Silber konnte das Team zum ersten Mal nicht komplett antreten, sodass der junge Noah Brinkis zum ersten Mal Verbandsligaluft schnuppern durfte. Aus den Doppeln kam BW mit 1:1 heraus, nachdem Himmelsbach/Brinkis mit 0:3 unterlagen und Scheierke/Schubarth in drei Sätzen die Oberhand behielten. In den ersten beiden Einzeln konnten Manuel Scheierke und Jan Himmelsbach je einen Viersatzsieg landen und so die Mannschaft mit 3:1 in Führung bringen. Tom Schubarth zog dann mit einem ungefährdeten 3:0-Erfolg nach und erhöhte auf 4:1 für BW. Noah Brinkis merkte schnell, dass in der Verbandsliga (immerhin 4!!! Klassen höher) ein



anderer Wind herrscht. So ist es auch nicht verwunderlich und überhaupt kein „Beinbruch“, dass er nach drei Sätzen dem Gegner zum Sieg gratulieren musste. Manuel Scheierke und Jan Himmelsbach ließen dann zwei weitere 3:1-Siege folgen, sodass die Blau-Weissen mit 6:2 in Front gingen. In seinem zweiten Match musste dann Tom Schubarth eine Viersatzniederlage hinnehmen, dass die Gäste auf 3:6 verkürzen lies. In seinem 2. Verbandsligaeinzel lief es bei Noah Brinkis dann schon besser und „fast“ hätte er den ersten Satz gewonnen. Nach der knappen 10:12

Niederlage hatte er dann aber auch in den folgenden Durchgängen das Nachsehen. Gegen die gegnerische Nr. 1 kassierte dann Tom Schubarth eine, knapp in den Sätzen, Dreisatzniederlage. Die Ulmer kamen so auf 5:6 heran – sollte es etwa nochmal spannend werden? Die Gäste hatten „Blut gelect“, denn die Ulmer Nr. 3 spielte beherzt gegen Manuel Scheierke auf und gewann den ersten Satz. Nach klarem Sieg im 2. Satz gewann Manuel auch den 3. Satz, diesmal hauchdünn mit 14:12. Nach knapper 10:12 Niederlage im 4. Durchgang musste diesmal der Entscheidungssatz ran. Dort besann sich die BW-Nr. 1 auf seine Stärken und siegte klar mit 11:5. Mit einem ungefährdeten 3:0 Sieg machte dann Jan Himmelsbach alles klar und holte souverän den Siegpunkt zum **8 : 5** Erfolg der 1. Jugendmannschaft.



Da das Heimspiel gegen Mühlhausen (eigentlich am morgigen Samstag) verlegt wird, ist wohl das nächste Spiel erst am 21.02. beim Tabellenletzten Beuren a.d.Aach.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite

Damen schlagen sich wacker gegen FT 1844

Am Samstag, den 23. Januar stand für unsere Damenmannschaft im ersten Heimspiel der Rückrunde gleich das Derby gegen die FT 1844 Freiburg an. Der Tabellenführer kam mit einer 22:0 Punkteausbeute und trat ohne ihre etatmäßige Nummer 1 an. Die Blau-Weiss Damen dagegen konnten in Bestbesetzung und erstmals in den neuen Trikots und Skirts



an die Tische gehen. Die Partie begann mit einem „Doppelschlag“ unserer Mädels, denn sie gewannen überraschend beide Doppel. Zuerst siegten Leinfelder/Beissert in drei Sätzen, dann waren auch Gracki/Puchtler nach 1:2 Satzrückstand noch mit 3:2 erfolgreich. In den ersten beiden Einzeln zeigten jedoch die Gäste, wozu sie imstande sind. So unterlagen dann Marion Leinfelder und Heike Gracki jeweils mit 0:3 und mussten so den 2:2 Ausgleich hinnehmen. Dann trumpfte jedoch Judith Beissert auf, denn in ihrem Match behielt sie in drei Sätzen die Oberhand und brachte das BW-Team wieder mit 3:2 in Führung. Der Gegner schlug wieder zurück und so mussten Christine Puchtler und Marion Leinfelder in drei Sätzen sich geschlagen geben. Heike Gracki konnte dann in ihrem zweiten Match den ersten Satz mit 14:12 für sich entscheiden. Nach Niederlage im 2. Satz wurde es richtig spannend. Leider hatte die Blau-Weisse in den beiden folgenden Durchgängen nicht das nötige Glück, denn beide Sätze gingen mit 9:11 verloren. Nachdem dann auch Judith Beissert ihr zweites Spiel mit 0:3 abgab, stand es 3:6 gegen unsere Mädels. Diese gaben sich aber noch nicht geschlagen, denn Christine Puchtler bog einen 1:2 Satzrückstand noch in einen 3:2 Sieg um und verkürzte für ihre Mannschaft auf 4:6. Gegen die FT-Nr. 1 hatte dann Judith Beissert noch wenig Chancen. Nach der Dreisatzniederlage stand es 7:4 für die Gäste. Marion Leinfelder biss dann nochmal und konnte den ersten Satz in ihrem dritten Einzel mit 11:9 gewinnen. Die Gegner entschied dann aber die folgenden drei Sätze für sich und so war der Kampf mit **4 : 8** verloren. Die Blau-Weisse Mädels müssen jedoch nicht enttäuscht sein, denn sie haben ordentlich Paroli geboten und den Tabellenführer gefordert. Die FT hat übrigens noch kein Spiel verloren und dieser 8:4 Erfolg war neben dem 8:6-Vorrundensieg gegen Steinach die knappste Entscheidung. Das nächste Spiel der Damenmannschaft ist am morgen Samstag, den 30.01. wenn um 16:00 Uhr die TTG Ulm in die Aula der Vigeliusschule kommt. Das Team um Mannschaftsführerin Judith Beissert wäre erfreut, wenn ein paar blau-weiße Fans (...oder mit oder ohne Korken, gell Volker) zur Unterstützung kämen. Zum Schluss wünscht die gesamte TT-Abteilung der langzeiterkrankten Anna Wennberg gute Besserung und drückte alle Daumen, dass sie bald wieder an die Platte zurückkommt. „Vänligen vara snabb frisk“ liebe Anna.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite

Jugend II gewinnt klar gegen ESV

Die 2. Jugendmannschaft hat am Montag, den 25. Januar auch ihr drittes Rückrundenspiel gewonnen. Nur das erste Doppel von Tréquier/Eick wurde nach vier Sätzen verloren. Nachdem Brinkis/Pütz im nach 1:2 Satzrückstand den Entscheidungssatz noch mit 11:7 gewannen, gings in die Einzel. Dort zeigten sich die Blau-Weissen keine Blöße und gewann die folgenden sieben Matches. Dabei steuerten Luc Tréquier (3:1 und 3:0), Noah Brinkis (2 x 3:0), Lennart Eick (2 x 3:1), Jannis Pütz (3:0) die notwendigen Siege zum verdienten **8 : 1** Sieg bei. Nach einer kleine Pause geht dann am 16.02. zum Spitzenspiel nach Ehrenkirchen. Vielleicht kann das BW-Team da dem Gegner die erste Saisonniederlage beifügen.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite

Eindeutiger Pokalsieg der Schüler gegen TV Denzlingen



In der 1. Runde des U15-Pokals hatten am Montag, den 25. Januar unsere Schüler das Team aus Denzlingen zu Gast. Die Sache entwickelte sich schnell zu einer klaren Angelegenheit, denn die ersten drei Einzel von Jonas Schuler, Luis Vollmar und Mario Schmid wurden alle mit 3:0 gewonnen. Als dann auch das Duo Vollmar/Schmid in drei Sätzen gewann, war der **4 : 0** Pokalerfolg gegen den TV Denzlingen geschafft. Das Team hat nun das Achtelfinale erreicht und ist schon gespannt auf den nächsten Gegner.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite

Bezirksrangliste der Damen und Herren

Am kommenden Sonntag, den 31. Januar 2016 findet die Bezirksrangliste der Damen und Herren in der Sporthalle II des Markgräfler-Gymnasiums Müllheim statt. Ausrichter wird der TV Britzingen sein.

Im Herren B-Wettbewerb werden Roland Singer und Tim Scheffczyk an die Platten gehen und alles geben um eine gute Platzierung zu holen und möglichst viele TTR-Punkte zu ergattern.

Bei den Herren C starten Felix Reischmann und Tom Schubarth. Letztere könnte sogar in Herren D starten, doch möchte er sich lieber mit den stärkeren Spielern an diesem Tage messen.

Wir wünschen allen vier Blau-Weissen viel Erfolg und sind jetzt schon gespannt auf eure Ergebnisse und den Beicht im nächsten Schmetterball.

[HIER](#) geht's zur Ausschreibung der Bezirksrangliste.



Tischtenniswitz der Woche



Endspiel um die Südbadische Meisterschaft im Einzel: Einer der beiden Tischtennispieler geht zum Schiedsrichter und erkundigt sich: "He, Schiedsrichter, wie heißt Ihr Hund?" - "Ich habe keinen Hund", antwortet der Unparteiische.

"Schlimm, schlimm." sagt er. "Blind und dann noch nicht mal einen Hund!"

Fünften verliert Spiel gegen Buchenbach

Dieter Schuler berichtet:

Am Dienstagabend, den 26. Januar fand das Spiel gegen die Spvgg. Buchenbach statt. Hier wurde im Vorfeld schon gehofft, evtl. einen Punkt zu gewinnen. Leider mussten wir im Vorfeld drei Ausfälle beklagen, sodass wir nicht in voller Stärke antreten konnten. Unser Doppel 1 mit Jehle/Spätling machte es sehr spannend. Nach zwei sehr knappen Sätzen für uns, mussten sie den 3. Satz in der Verlängerung abgeben. Der vierte Satz konnte dann wieder knapp gewonnen werden, sodass der erste Punkt des Abends auf unserem

Konto stand. Das 2. Doppel Krüger/Adam fand etwas schwerer in die Partie und verlor so den ersten Satz. Ab dem zweiten Satz kamen sie immer besser ins Spiel. Diesen verloren sie erst in der Verlängerung. Auch der 3. Satz war umkämpft, den sie leider auch knapp abgeben mussten. Das Doppel 3 mit Pfefferle/Schuler konnte lediglich den 3. Satz in der Verlängerung entscheiden, bevor sie auch den 4. abgeben mussten. So führte der Gast



nach den Doppeln mit 2:1. Nun begannen die Einzel. Heinz Krüger hatte leider das Nachsehen und musste sich mit 0:3 geschlagen geben. Klaus Jehle konnte mit dem Gewinn des 3. Satzes leider keine Wende seines Spiels hervorrufen, sodass er sein Spiel auch mit 1:3 abgeben musste. Nun stand es 1:4 gegen uns. Bari Spätling war nun an der Reihe, der in letzter Zeit an der Platte „groß auftrumpfte“.

Dies konnte man im ersten Satz sehen, welchen Bari für sich entschied. Sein Gegner kam aber zurück und sicherte sich so den 2. Satz. Nachdem Bari nun sein Können erneut unter Beweis stellte, konnte er die Sätze 3 und 4 jeweils mit 11:5 für sich entscheiden. dies bedeutete den 2. Punkt für uns. Nun durfte Martin Pfefferle zu seinem 4. Einzel für Blau-Weiss antreten. Leider hatte er gegen seinen starken Gegner keine Chance, sodass das Spiel verloren wurde. Mittlerweile stand es so 2:5. Auch Matze Adam hatte in seinem Einzel etwas Mühe gegen seinen Kontrahenten. Lediglich im 2. Satz konnte er ihn in die Verlängerung zwingen. Doch auch dieser ging leider verloren. So hatte Matze letztendlich das Nachsehen und musste sich auch mit 0:3 geschlagen geben. Das nächste Einzel bestritt Dieter Schuler,



der den ersten Satz für sich entscheiden konnte. Der 2. Satz ging dann in der Verlängerung an Buchenbach. Im dritten Satz fand er wieder zu seiner Stärke zurück und gewann diesen. Im 4. Satz jedoch stand sich Dieter selbst im Weg und verlor diesen knapp zu 9. So musste im 5. Satz die Entscheidung fallen. Dieter erinnerte sich an den 1. Satz und spielte befreit auf, sodass er diesen klar gewann. Das Zwischenergebnis lautete so 3:6. Heinz Krüger begann sein 2. Spiel an diesem Abend. Er hatte etwas Schwierigkeiten ins Spiel zu kommen und so gingen die ersten beiden Sätze klar an Buchenbach. Im 3. Satz kam er besser ins Spiel und konnte seinem Gegner Paroli bieten. Leider verlor er diesen Durchgang mit 9:11, sodass es nun 3:7 für Buchenbach stand. Klaus Jehle machte es in den ersten beiden Sätzen sehr spannend. leider gingen beide Durchgänge sehr knapp an Buchenbach. Im 3. Satz hatte Klaus kein richtiges Rezept gegen seinen Kontrahenten, sodass er diesen Durchgang klar verlor. Im letzten Spiel des Abends trat Bari Spätling an. Der erste Satz zeigte uns allen, dass dies Partie sehr knapp werden würde. So ging der erste Satz erst in der Verlängerung an Buchenbach. Im 2. Satz kämpfte Bari und gewann diesen knapp. Die Sätze 3 und 4 waren dann auch wieder hart umkämpft, wobei Bari nie aufgab und seinem Gegner zeigte, dass er sich momentan in einer sehr guten Verfassung befindet. Leider gingen beide Durchgänge dann doch letztendlich an den Gegner aus Buchenbach, die dann das Spiel mit **3 : 9** gewannen.

Das nächste Spiel bestritt die 5. Mannschaft dann auswärts am 19.02. gegen die erfahrenen Recken des TV Freiburg-St. Georgen.

Das nächste Spiel bestritt die 5. Mannschaft dann auswärts am 19.02. gegen die erfahrenen Recken des TV Freiburg-St. Georgen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite

KEIN Speckbrettle-Turnier in 2016

Nach dem letzten Aufruf im Schmetterball haben sich lediglich zwei Blau-Weisse bezgl. der Terminsuche gemeldet, die sich dann auch noch unterschiedliche Termine gewünscht haben.



Normalerweise wird das traditionelle Speckbrettle-Turnier, bei dem mit närrischem Outfit und Holzvesperbretter gespielt wird, am Dienstag vor den Fasnetsferien in der Sepp-Glaser-Sporthalle durchgeführt. Nun wurde aber das Meisterschaftsspiel der Ersten gegen Müllheim auf diesen Dienstag (02.02.16) gelegt, sodass dieser Termin nicht gehalten werden konnte.

Aufgrund dieser sehr geringen Resonanz findet das Turnier in diesem Jahr **nicht** statt. Vielleicht sollte man das Turnier generell in einem zweijährigen Rhythmus veranstalten.

WINTERTRAINING

Hallenwart Volker Löser gibt folgende Trainingszeiten für die Fasnetsferien bekannt:



Freitag, den 05.02.	17:00 - 22:00 Uhr Aula Vigeliusschule
Montag, den 08.02.	KEIN Training in der Aula Vigeliusschule
Dienstag, den 09.02.	19:30 - 22:00 Uhr Sepp-Glaser-Sporthalle
Donnerstag, den 11.02.	KEIN Training in der Aula Vigeliusschule
Freitag, den 12.02.	19:00 - 22:00 Uhr Aula Vigeliusschule

Für das Jugendtraining wurde am Anfang der Saison die Aula von Dienstag 09.02. bis Freitag, den 11.02. in der Zeit von 12:00 - 18:00 Uhr angemietet. Dieses „spezielle“ Jugendtraining findet aber nur statt, soweit Jugendwart Dieter Schuler genügend Trainer und Betreuer zur Verfügung stehen – im Moment sieht es so aus, als würde deshalb dieses Training **nicht** stattfinden.

Die nächsten Spiele

Am Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz:

- Fr. 29.01. 20:00 ESV Freiburg I - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I
- Fr. 29.01. 20:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg II - TTC Suggental II
- Sa. 30.01. 13:00 TTC Suggental II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Schüler
- Sa. 30.01. 14:30 TTC Suggental I - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Jugend II (Pokal)
- Sa. 30.01. 16:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Damen - TTG Ulm

Allen Mannschaften wünschen wir viel Glück und Erfolg bei ihren Saisonspielen.

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR		PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1627	(1618)	31.	32.	Schaum Maximilian	1242	(1242)
2.	3.	Krukenberg Malte	1515	(1515)	32.	24.	Schubarth Tom	1233	(1280)
3.	4.	Glück, Volker	1512	(1513)	33.	33.	Puchtler Christine	1221	(1218)
4.	2.	Riegger Lutz	1507	(1518)	34.	34.	Pottberg Uwe	1213	(1213)
5.	9.	Scheierke Manuel	1494	(1452)	35.	35.	Wennberg Anna	1200	(1200)
6.	7.	Bauer Christoph	1480	(1467)	36.	36.	Roßnagel Michael	1197	(1197)
7.	6.	Scheffczyk Tim	1478	(1478)	37.	37.	Pielmaier Herbert	1191	(1191)
8.	5.	Daube Hannes	1477	(1484)	38.	37.	Jehle Klaus	1184	(1191)
9.	8.	Thoma Michael	1471	(1455)	39.	39.	Krüger Heinz	1181	(1187)
10.	10.	Wunsch Norbert	1440	(1445)	40.	40.	Schäfle Dorothee	1157	(1157)
11.	11.	Reischmann Felix	1416	(1418)	41.	42.	Spätling Bari	1119	(1113)
12.	14.	Himmelsbach Jan	1391	(1374)	42.	41.	Hoffmann Karl-Heinz	1118	(1118)
	12.	Linder Sven	1391	(1391)	43.	43.	Pfefferle Martin	1101	(1106)
14.	13.	Oßwald Andreas	1387	(1387)	44.	44.	Schneider Axel	1085	(1085)
15.	15.	Kapteinat Rainer	1362	(1363)	45.	45.	Adam Matthias	1060	(1065)
16.	16.	Leinfelder Marion	1339	(1343)	46.	47.	Schuler Dieter	1058	(1040)
17.	17.	Jörder Felix	1332	(1332)	47.	46.	Nader Nima	1048	(1048)
18.	18.	Gracki Heike	1329	(1331)	48.	48.	Treguier Luc	1014	(1032)
19.	19.	Ueckerseifer Peter	1315	(1318)	49.	49.	Lechowizer Arkadij	1012	(1012)
20.	19.	Hösel Tino	1313	(1318)	50.	50.	Breithaupt Felix	999	(999)
21.	21.	Dobler Michael	1312	(1312)	51.	51.	Brinkis Noah	983	(988)
22.	22.	Beissert Judith	1289	(1289)	52.	52.	Eick Lennart	911	(929)
23.	25.	Löser Volker	1286	(1274)	53.	55.	Vollmar Luis	910	(892)
24.	23.	Katzelnik Wladimir	1285	(1289)	54.	54.	Pütz Jannis	909	(893)
25.	27.	Décard Bernhard	1284	(1268)	55.	56.	Schmid Mario	878	(827)
26.	26.	Schadchin Alexander	1265	(1270)	56.	53.	Schuler Jonas	875	(905)
27.	28.	Foegen Manuel	1264	(1267)					
28.	28.	Fiorucci Francesco	1261	(1267)					
29.	27.	Silber Tom	1255	(1266)					
30.	31.	Landes Margarete	1243	(1243)					

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
-Pressewart-